

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

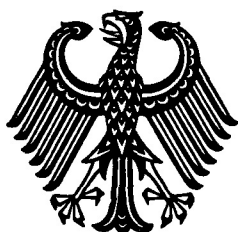
Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Getreideernte

1962



Bestellnummer: B 1/II - 18/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER VERLAG, STUTTGART UND MAINZ



12-36462

Die Getreideanbaufläche des Bundesgebietes ist 1962 gegenüber dem Vorjahr nur um 0,1 % zurückgegangen, aber in ihrer Zusammensetzung nach Getreidearten ist sie von früheren Jahren sehr verschieden. Infolge der großen Auswinterung bei Weizen und Gerste hat sich der Anbau mehr nach den Sommergetreidearten verschoben. Die Fläche von Winterroggen ist um 8,4 % kleiner als die vorjährige. Da ein Ersatzanbau durch Vermehrung des Sommerroggenanbaus nur in kleinem Umfang in Frage kam, ist die gesamte Roggenfläche dieses Jahres um über 100 000 Hektar oder 7,7 % kleiner als 1961. Gegenüber dem langjährigen Durchschnitt bleibt die Roggenfläche sogar um über 300 000 Hektar oder 22 % zurück. Die Fläche von Winterweizen ist gegenüber dem Vorjahr noch stärker um rund 160 000 t oder 13,2 % zurückgegangen. Die Ausdehnung des Sommerweizenanbaus um rund 80 000 Hektar oder 41 % konnte diesen Rückgang nicht wettmachen, so daß die Weizenfläche insgesamt um rund 80 000 Hektar oder 5,6 % kleiner als im vergangenen Jahr ist. Verglichen mit dem Durchschnitt 1956/61 ist die Weizenfläche jedoch noch um 1 % größer. Der Anbau von Wintermenggetreide ist gleichfalls um 12,3 % kleiner als im Vorjahr und bleibt gegenüber dem langjährigen Durchschnitt um rund 20 % zurück. Daraus ergibt sich, daß die diesjährige Anbaufläche von Brotgetreide im Bundesgebiet um rund 180 000 Hektar oder 6,7 % kleiner als 1961 ist. Gegenüber dem langjährigen Durchschnitt zeigt sie eine Einschränkung von über 300 000 Hektar oder rund 11 %. Im Gegensatz hierzu ist die Anbaufläche der Futter- und Industriegetreidearten mit Ausnahme von Wintergerste erheblich gestiegen. Bei Wintergerste ist die Anbaufläche 1962 infolge der sehr großen Auswinterung um rund 60 000 Hektar oder 19 % kleiner als im Vorjahr, während sie den Durchschnitt 1956/61 um 13 % übertrifft. Ausgedehnt wurde gegenüber 1961 der Anbau von Sommermenggetreide um rund 16 % oder 64 000 Hektar, ferner der Anbau von Hafer um 11 % oder 83 000 Hektar sowie der Anbau von Sommergerste um rund 10 % oder fast 80 000 Hektar. Die Anbauflächen von Sommermenggetreide und Sommergerste liegen damit um 30 bzw. 23 % über dem langjährigen Durchschnitt und nur die Haferfläche bleibt gegenüber diesem Vergleichszeitraum um 3 % zurück. Der Körnermaisbau wurde gegenüber dem Vorjahr um über zwei Drittel ausgedehnt und ist mehr als doppelt so groß als im langjährigen Durchschnitt.

Anbauflächen von Getreide

Bundesgebiet ohne Berlin

Fruchtart	JD 1956/61	1959	1960	1961	1962	Zu-(+) bzw. Abnahme (-) 1962 gegen	
						J.D.	%
						1956/61	1961
			1 000 ha				
Winterroggen	1 359,6	1 380,4	1 287,8	1 149,2	1 053,1	- 22,5	- 8,4
Sommerroggen	38,7	44,5	28,6	33,2	38,1	- 1,5	+ 14,5
zusammen	1 398,2	1 424,9	1 316,4	1 182,4	1 091,2	- 22,0	- 7,7
Winterweizen und Spelz	1 167,4	1 219,0	1 294,5	1 201,9	1 043,7	- 10,6	- 13,2
Sommerweizen	138,4	122,6	101,2	195,4	275,6	+ 99,1	+ 41,0
zusammen	1 305,9	1 341,6	1 395,6	1 397,4	1 319,3	+ 1,0	- 5,6
Wintermenggetreide	70,1	70,3	83,5	64,3	56,3	- 19,6	- 12,3
Brotgetreide	2 774,2	2 836,7	2 795,5	2 644,1	2 466,9	- 11,1	- 6,7
Wintergerste	221,3	238,8	263,2	309,6	251,0	+ 13,4	- 18,9
Sommergerste	723,1	712,3	716,6	810,1	887,0	+ 22,7	+ 9,5
zusammen	944,4	951,1	979,9	1 119,7	1 138,0	+ 20,5	+ 1,6
Hafer	833,9	811,5	747,5	722,6	805,4	- 3,4	+ 11,4
Sommermenggetreide	363,9	361,2	369,8	410,5	474,4	+ 30,3	+ 15,6
Futtergetreide	2 142,2	2 123,8	2 097,2	2 252,8	2 417,7	+ 12,9	+ 7,3
Körnermais	6,0	4,7	6,2	7,6	12,7	+ 113,4	+ 68,3
Getreide insgesamt	4 922,4	4 965,2	4 898,9	4 904,4	4 897,3	- 0,5	- 0,1

Diese Flächenveränderungen wirken sich auch auf die Erträge aus, da der Anteil der Sommergetreidearten, die im allgemeinen nicht so ertragreich sind wie die Wintergetreidearten, von 44 % im Jahr 1961 auf 51 % im Berichtsjahr gestiegen ist. Andererseits sind die Veränderungen auch von Bedeutung für den Gesamtertrag von Brotgetreide, an dem Wintergetreide im allgemeinen zu etwa 95 % beteiligt ist, während in diesem Jahr das Sommerbrotgetreide den außergewöhnlich hohen Anteil von 13 % hat. Die Ernte an Brotgetreide insgesamt ist aus diesem Grunde auch niedriger als im langjährigen Durchschnitt, während andererseits der Anteil des Futter- und Industriegetreides erheblich gestiegen ist.

Nach dem Stand im Frühjahr und Frühsommer war mit einer hohen Getreideernte nicht zu rechnen, da das Wintergetreide, soweit es nicht überhaupt umgepflügt werden mußte, z. T. einen dünnen Stand hatte und stark verunkrautet war. Das Sommergetreide konnte erst spät bestellt werden und blieb in seiner Entwicklung zurück. Bis in den Juli hinein erschienen die Witterungsbedingungen nicht günstig, aber im August setzte gutes Wetter ein. Durch das langsame Wachstum bei den verhältnismäßig niedrigen Temperaturen, die bis zum Juli vorherrschten, ist eine sehr gute Körnerausbildung möglich gewesen, wodurch die Hektarerträge des Getreides in diesem Jahr überraschend hoch sind.

Die gesamte Getreideernte beträgt in diesem Jahr rund 15,2 Mill. t. Damit ist sie gegenüber dem Vorjahr, in dem eine relativ schlechte Getreideernte erzielt worden ist, um etwa ein Viertel größer. Den Durchschnitt 1956/61 überschreitet sie um 11 %.

Hektarerträge von Getreide

Bundesgebiet ohne Berlin

Fruchtart	Jd	1958	1959	1960	1961	1962	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	1956/61						1962 gegen	
							Jd	1961
	1956/61						1956/61	

Die Brotgetreideernte 1962 beträgt im Bundesgebiet 7,7 Mill. t gegenüber 6,7 Mill. t im vergangenen Jahr und 7,9 Mill. t im Durchschnitt der Jahre 1956/61. Dabei ist die Roggenernte um 18 % größer als im Vorjahr, aber um 17 % kleiner als im langjährigen Durchschnitt, während die Weizenernte das Ergebnis von 1961 nur um 14 % übersteigt, aber auch um 12 % größer als im Durchschnitt 1956/61 ist. Der Anteil des Roggens an der diesjährigen Brotgetreideernte ist entgegen der bisherigen Entwicklung wieder etwas angestiegen, weil der Roggenanbau infolge weniger großen Auswinterungsschäden nicht so stark zurückgegangen ist wie der Weizen, obwohl bei dieser Fruchtart durch Ersatzbestellung mit Sommerweizen die Schäden beim Winterweizen z. T. ausgeglichen werden konnten. Die Zunahme der Erntemenge bei Roggen ist ferner durch eine Erhöhung des Hektarertrages gegenüber dem Vorjahr um 28 % bedingt, während die Weizeneträge dieses Jahres je Hektar nur um 20 % über 1961 liegen.

Gesamtertrage von Getreide
Bundesgebiet ohne Berlin

Fruchart						Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	JG	1959	1960	1961	1962	1962 gegen	
	1956/61					JG	1961
						1956/61	
			1 000 t				%
Winterroggen	3 506,4	3 791,3	3 726,7	2 447,3	2 874,7	- 18,0	+ 17,4
Sommerroggen	81,1	93,1	68,0	64,0	87,8	+ 8,3	+ 37,2
zusammen	3 587,5	3 884,5	3 794,7	2 511,8	2 962,5	- 17,4	+ 17,9
Winterweizen und Spelz	3 702,9	4 146,6	4 631,4	3 501,6	3 683,8	- 0,5	+ 5,2
Sommerweizen	398,1	375,8	333,2	536,6	907,5	+ 128,0	+ 69,1
zusammen	4 101,0	4 522,3	4 964,7	4 038,3	4 591,3	+ 12,0	+ 13,7
Wintermenggetreide	190,4	203,3	252,0	150,4	163,8	- 13,9	+ 9,0
Brotgetreide	7 878,8	8 610,1	9 042,2	6 700,4	7 717,6	- 2,0	+ 15,2
Wintergerste	720,0	856,9	900,1	859,4	863,8	+ 18,7	+ 0,5
Sommergerste	1 046,9	1 986,1	2 268,0	1 863,0	2 880,4	+ 47,9	+ 54,6
zusammen	2 674,9	2 843,0	3 221,1	2 722,4	3 744,2	+ 40,0	+ 37,5
Hafer	2 172,9	2 033,8	2 178,4	1 912,7	2 332,7	+ 7,4	+ 22,0
Sommermenggetreide	966,7	931,3	1 090,3	1 052,6	1 389,6	+ 43,3	+ 32,0
Futtergetreide	5 817,5	5 783,1	6 465,8	5 687,7	7 466,5	+ 28,3	+ 31,3
Körnermais	17,5	13,2	19,5	23,2	42,7	+ 143,5	+ 84,0
Getreide insgesamt	13 713,8	14 406,4	15 527,5	12 411,3	15 226,9	+ 11,0	+ 22,7

An Futter- und Industriegetreide sind insgesamt rund 7,5 Mill. t geerntet worden, d. s. 31 % mehr als im vergangenen Jahr und 28 % mehr als im langjährigen Durchschnitt. Die Ernte an Wintergerste ist trotz des erheblichen Rückganges der Anbaufläche um 19 % doch um rund 1 % größer als im Vorjahr, da der Hektarertrag um rund ein Viertel höher ist als 1961. Eine besonders große Steigerung ist bei der Ernte an Sommergerste eingetreten, die um über die Hälfte größer ist als die vorjährige und auch den langjährigen Durchschnitt um beinahe 50 % überschreitet. Da die Anbaufläche von Sommergerste größer ist als 1961, und der Hektarertrag gegenüber dem Vorjahr sogar um 41 % gestiegen ist, hat sich diese erhebliche Steigerung der Sommergerstenernte ergeben. Die Haferernten zeigten in den vergangenen Jahren infolge Rückganges der Anbauflächen fallende Tendenz, aber 1962 sind die Haferflächen als Ersatzanbau für ausgewintertes Getreide wieder um 11 % gestiegen. Auch der Hektarertrag wird um 9 % besser als 1961 geschätzt, so daß die diesjährige

Haferernte die des Vorjahres um 22 % überschreitet und auch um 7 % über dem Durchschnitt der Jahre 1956/61 liegt. Noch stärker, um rund 16 %, ist der Anbau von Sommermenggetreide gestiegen. Die Hektarerträge von Sommermenggetreide liegen im Bundesdurchschnitt um rund 15 % höher als im Vorjahr, so daß die Gesamternte an Sommermenggetreide um ein Drittel größer als 1961 ist und die Durchschnittsernte von 1956/61 um 43 % überschreitet. Die Körnermaisernte ist gegenüber dem Vorjahr um 84 % gestiegen, da neben der Vergrößerung der Anbaufläche um etwa zwei Drittel auch der Hektarertrag um fast 10 % sich gegenüber dem vorjährigen verbessert hat. Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt ist die diesjährige Körnermaisernte sogar um fast das Eineinhalbfache größer.

Entwicklung des Anteils der wichtigsten Getreidearten an der Gesamternte

Bundesgebiet ohne Berlin

%

Fruchtart	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Winterroggen	26,7	31,8	27,2	27,7	27,6	27,8	26,3	24,0	19,7	18,9
Winterweizen (u.Spelz)	23,4	18,7	23,7	23,2	25,4	26,0	28,8	29,8	28,2	24,2
Sommergerste	12,8	13,8	12,9	14,4	13,8	13,6	13,8	14,6	15,0	18,9
Hafer	21,5	19,7	19,9	18,8	16,6	16,5	14,2	14,0	15,4	15,3

Die letzte ausführliche Darstellung der Methoden dieser Statistik ist im Band 154 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland und in der Fachserie B, Reihe 1-1961 erschienen.

Erschienen im November 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 0,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Lfd. Nr.	Land	Jahr Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Winterroggen			Sommerroggen		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schlesw.-Holst.	1962	87 710	25,1	219 714	3 956	21,9	8 664
2		1961	90 816	21,7	197 252	3 206	19,6	6 284
3		%	- 3,4	+ 15,7	+ 11,4	+ 23,4	+ 11,7	+ 37,9
4	Hamburg	1962	2 046	26,5	5 422	118	23,5	277
5		1961	2 095	24,3	5 093	95	21,9	208
6		%	- 2,3	+ 9,1	+ 6,5	+ 24,2	+ 7,3	+ 33,2
7	Niedersachsen	1962	356 722	27,4	978 132	15 251	24,0	36 587
8		1961	387 815	21,6	839 232	12 406	19,8	24 551
9		%	- 8,0	+ 26,9	+ 16,6	+ 22,9	+ 21,2	+ 49,0
10	Bremen	1962	897	24,9	2 233	56	21,3	119
11		1961	977	23,3	2 276	46	20,5	94
12		%	- 8,2	+ 6,9	- 1,9	+ 21,7	+ 3,9	+ 26,6
13	Nordrh.-Westf.	1962	235 853	30,9	727 842	5 085	24,5	12 479
14		1961	229 819	20,8	476 874	6 567	18,7	12 254
15		%	+ 2,6	+ 48,6	+ 52,6	- 22,6	+ 31,0	+ 1,8
16	Hessen	1962	87 033	26,2	228 288	1 146	21,6	2 475
17		1961	102 952	20,4	209 507	279	17,8	496
18		%	- 15,5	+ 28,4	+ 9,0	+310,8	+ 21,3	+399,0
19	Rheinl.-Pfalz	1962	50 346	21,0	105 777	1 842	21,4	3 942
20		1961	67 212	21,5	144 170	1 702	19,0	3 237
21		%	- 25,1	- 2,3	- 26,6	+ 8,2	+ 12,6	+ 21,8
22	Baden-Württbg.	1962	21 548	29,0	62 381	1 484	23,6	3 504
23		1961	27 230	22,8	62 057	1 031	19,2	1 974
24		%	- 20,9	+ 27,2	+ 0,5	+ 43,9	+ 22,9	+ 77,5
25	Bayern	1962	206 597	25,9	535 913	8 784	21,7	19 088
26		1961	234 118	21,3	497 969	7 593	18,7	14 214
27		%	- 11,8	+ 21,6	+ 7,6	+ 15,7	+ 16,0	+ 34,3
28	Saarland	1962	4 372	20,6	8 984	347	19,3	671
29		1961	6 155	21,7	13 356	313	21,7	679
30		%	- 29,0	- 5,1	- 32,7	+ 10,9	- 11,1	- 1,2
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1962	1 053 124	27,3	2 874 686	38 069	23,1	87 806
32		1961	1 149 189	21,3	2 447 786	33 238	19,3	63 991
33		%	- 8,4	+ 28,2	+ 17,4	+ 14,5	+ 19,7	+ 37,2
34	Berlin (West)	1962	1 186	25,3	3 003	38	21,5	82
35		1961	1 186	22,8	2 700	38	21,3	81
36		%	-	+ 11,0	+ 11,2	-	+ 0,9	+ 1,2

Roggen zusammen			Winterweizen (einschl. Spelz und Emmer)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	
91 666	24,9	228 378	72 656	38,5	280 016	1
94 022	21,7	203 536	49 757	35,4	176 040	2
- 2,5	+ 14,7	+ 12,2	+ 46,0	+ 8,8	+ 59,1	3
2 164	26,3	5 699	1 085	34,4	3 730	4
2 190	24,2	5 301	889	29,0	2 575	5
- 1,2	+ 8,7	+ 7,5	+ 22,0	+ 18,6	+ 44,9	6
371 973	27,3	1 014 719	100 227	37,6	376 453	7
400 221	21,6	863 783	112 322	28,4	319 444	8
- 7,1	+ 26,4	+ 17,5	- 10,8	+ 32,4	+ 17,8	9
953	24,7	2 352	142	31,4	446	10
1 023	23,2	2 370	160	28,8	461	11
- 6,8	+ 6,5	- 0,8	- 11,2	+ 9,0	- 3,3	12
240 938	30,7	740 321	150 514	36,2	545 162	13
236 386	20,7	489 128	158 519	27,8	440 366	14
+ 1,9	+ 48,3	+ 51,4	- 5,0	+ 30,2	+ 23,8	15
88 179	26,2	230 763	94 280	31,9	301 130	16
103 231	20,3	210 003	123 072	26,8	330 079	17
- 14,6	+ 29,1	+ 9,9	- 23,4	+ 19,0	- 8,8	18
52 188	21,0	109 719	72 810	29,1	211 877	19
68 914	21,4	147 407	100 672	27,3	274 835	20
- 24,3	- 1,9	- 25,6	- 27,7	+ 6,6	- 22,9	21
23 032	28,6	65 885	165 313	33,8	557 931	22
28 261	22,7	64 031	236 532	29,3	691 856	23
- 18,5	+ 26,0	+ 2,9	- 30,1	+ 15,4	- 19,4	24
215 381	25,8	555 001	380 764	36,6	1 393 977	25
241 711	21,2	512 183	410 023	30,3	1 242 780	26
- 10,9	+ 21,7	+ 8,4	- 7,1	+ 20,8	+ 12,2	27
4 719	20,5	9 655	5 956	21,9	13 067	28
6 468	21,7	14 035	9 982	23,3	23 208	29
- 27,0	- 5,5	- 31,2	- 40,3	- 6,0	- 43,7	30
1 091 193	27,1	2 962 492	1 043 747	35,3	3 683 789	31
1 182 427	21,2	2 511 777	1 201 928	29,1	3 501 644	32
- 7,7	+ 27,8	+ 17,9	- 13,2	+ 21,3	+ 5,2	33
1 224	25,2	3 085	27	30,8	85	34
1 224	22,7	2 781	27	26,8	74	35
-	+ 11,0	+ 10,9	-	+ 14,9	+ 14,9	36

Lfd. Nr.	Land	Jahr Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Sommerweizen			Weizen und Spelz zusammen		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schlesw.-Holst.	1962	18 772	34,0	63 750	91 428	37,6	343 766
2		1961	32 045	32,4	103 794	81 802	34,2	279 834
3		%	- 41,4	+ 4,9	- 38,6	+ 11,8	+ 9,9	+ 22,8
4	Hamburg	1962	187	31,8	595	1 272	34,0	4 325
5		1961	252	27,6	696	1 141	28,7	3 271
6		%	- 25,8	+ 15,2	- 14,5	+ 11,5	+ 18,5	+ 32,2
7	Niedersachsen	1962	88 489	35,5	313 782	188 716	36,6	690 235
8		1961	68 586	27,2	186 280	180 908	28,0	505 724
9		%	+ 29,0	+ 30,5	+ 68,4	+ 4,3	+ 30,7	+ 36,5
10	Bremen	1962	134	28,0	375	276	29,7	821
11		1961	114	25,5	291	274	27,5	752
12		%	+ 17,5	+ 9,8	+ 28,9	+ 0,7	+ 8,0	+ 9,2
13	Nordrh.-Westf.	1962	28 037	30,2	84 644	178 551	35,3	629 806
14		1961	25 191	25,0	62 902	183 710	27,4	503 268
15		%	+ 11,3	+ 20,8	+ 34,6	- 2,8	+ 28,8	+ 25,1
16	Hessen	1962	21 370	32,5	69 474	115 650	32,0	370 604
17		1961	10 796	25,9	27 972	133 868	26,8	358 051
18		%	+ 97,9	+ 25,5	+148,4	- 13,6	+ 19,4	+ 3,5
19	Rheinl.-Pfalz	1962	23 459	27,3	64 137	96 269	28,7	276 014
20		1961	10 417	25,8	26 886	111 089	27,2	301 721
21		%	+125,2	+ 5,8	+138,6	- 13,3	+ 5,5	- 8,5
22	Baden-Württbg.	1962	28 162	35,4	99 665	193 475	34,0	657 596
23		1961	9 530	27,1	25 855	246 062	29,2	717 711
24		%	+195,5	+ 30,6	+285,5	- 21,4	+ 16,4	- 8,4
25	Bayern	1962	64 352	31,9	205 412	445 116	35,9	1 599 389
26		1961	37 352	26,6	99 244	447 375	30,0	1 342 024
27		%	+ 72,3	+ 19,9	+107,0	- 0,5	+ 19,7	+ 19,2
28	Saarland	1962	2 638	21,5	5 659	8 594	21,8	18 726
29		1961	1 159	23,4	2 706	11 141	23,3	25 914
30		%	+127,6	- 8,1	+109,1	- 22,9	- 6,4	- 27,7
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1962	275 600	32,9	907 493	1 319 347	34,8	4 591 282
32		1961	195 442	27,5	536 626	1 397 370	28,9	4 038 270
33		%	+ 41,0	+ 19,6	+ 69,1	- 5,6	+ 20,4	+ 13,7
34	Berlin (West)	1962	59	25,9	152	86	27,6	237
35		1961	59	25,0	147	86	25,7	221
36		%	-	+ 3,6	+ 3,4	-	+ 7,4	+ 7,2

1) Ohne Wintermenggetreide.

Wintermenggetreide			Brotgetreide zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	
-	-	-	183 094	31,2	572 144	1
-	-	-	175 824	27,5	483 370	2
-	-	-	+ 4,1	+ 13,5	+ 18,4	3
35	29,0	102	3 471	29,2	10 126	4
32	26,6	85	3 363	25,7	8 657	5
+ 9,4	+ 9,0	+ 20,0	+ 3,2	+ 13,6	+ 17,0	6
6 168	31,1	19 182	566 857	30,4	1 724 136	7
6 170	23,9	14 752	587 299	23,6	1 384 259	8
- 0,0	+ 30,1	+ 30,0	- 3,5	+ 28,8	+ 24,6	9
15	23,9	36	1 244	25,8	3 209	10
15	22,1	33	1 312	24,1	3 155	11
-	+ 8,1	+ 9,1	- 5,2	+ 7,1	+ 1,7	12
22 680	29,7	67 314	442 169	32,5	1 437 441	13
22 409	21,2	47 462	442 505	23,5	1 039 858	14
+ 1,2	+ 40,1	+ 41,8	- 0,1	+ 38,3	+ 38,2	15
3 656	27,0	9 882	207 485	29,5	611 249	16
2 017	23,4	4 718	239 116	24,0	572 772	17
+ 81,3	+ 15,4	+109,5	- 13,2	+ 22,9	+ 6,7	18
3 982	22,0	8 760	152 439	25,9	394 493	19
4 411	23,6	10 406	184 414	24,9	459 534	20
- 9,7	- 6,8	- 15,8	- 17,3	+ 4,0	- 14,2	21
7 405	31,5	23 326	223 912	33,4	766 807	22
8 006	25,8	20 639	282 329	28,4	802 381	23
- 7,5	+ 22,1	+ 13,0	- 20,7	+ 17,6	- 6,9	24
11 860	28,8	34 145	672 357	32,6	2 188 535	25
20 625	24,7	50 985	709 711	26,8	1 905 192	26
- 42,5	+ 16,6	- 33,0	- 5,3	+ 21,6	+ 14,9	27
519	21,0	1 089	13 832	21,3	29 470	28
568	22,5	1 279	18 177	22,7	41 228	29
- 8,6	- 6,7	- 14,9	- 23,9	- 6,2	- 28,5	30
56 320	29,1	163 836	2 466 860	31,3	7 717 610	31
64 253	23,4	150 359	2 644 050	25,3	6 700 406	32
- 12,3	+ 24,4	+ 9,0	- 6,7	+ 23,7	+ 15,2	33
1	.	.	1 311	25,4 ¹⁾	3 322 ¹⁾	34
1	.	.	1 311	22,9 ¹⁾	3 002 ¹⁾	35
-	.	.	-	+ 10,9	+ 10,7	36

Lfd. Nr.	Land	Jahr Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Wintergerste			Sommergerste		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schlesw.-Holst.	1962	34 208	37,5	128 280	40 461	33,2	134 492
2		1961	31 082	32,1	99 690	54 798	25,1	137 653
3		%	+ 10,1	+ 16,8	+ 28,7	- 26,2	+ 32,3	- 2,3
4	Hamburg	1962	470	33,1	1 556	314	36,3	1 139
5		1961	430	29,8	1 281	394	24,0	945
6		%	+ 9,3	+ 11,1	+ 21,5	- 20,3	+ 51,3	+ 20,5
7	Niedersachsen	1962	75 937	34,7	263 729	81 722	34,5	282 268
8		1961	92 920	30,2	280 525	74 558	22,5	167 532
9		%	- 18,3	+ 14,9	- 6,0	+ 9,6	+ 53,3	+ 68,5
10	Bremen	1962	61	29,6	181	119	28,7	341
11		1961	69	27,0	186	107	23,9	256
12		%	+ 11,6	+ 9,6	- 2,7	+ 11,2	+ 20,1	+ 33,2
13	Nordrh.-Westf.	1962	95 258	35,7	339 785	48 458	32,8	158 991
14		1961	104 324	27,0	281 779	47 654	21,1	100 312
15		%	- 8,7	+ 32,2	+ 20,6	+ 1,7	+ 55,5	- 58,5
16	Hessen	1962	15 535	27,7	43 032	60 622	33,8	204 781
17		1961	27 295	24,7	67 364	42 548	21,8	92 755
18		%	- 43,1	+ 12,1	- 36,1	+ 42,5	+ 55,0	+ 120,8
19	Rheinl.-Pfalz	1962	5 721	29,9	17 106	83 720	28,9	241 951
20		1961	14 298	24,2	34 644	72 296	21,1	152 689
21		%	- 60,0	+ 23,6	- 50,6	+ 15,8	+ 37,0	+ 58,5
22	Baden-Württbg.	1962	2 608	31,8	8 238	177 588	33,8	599 360
23		1961	9 717	25,0	24 293	145 953	22,4	326 789
24		%	- 73,2	+ 27,2	- 65,9	+ 21,7	+ 50,9	+ 83,4
25	Bayern	1962	20 899	29,3	61 150	388 983	32,0	1 246 302
26		1961	28 720	23,6	67 894	368 512	23,8	877 796
27		%	- 27,2	+ 24,2	- 9,9	+ 5,6	+ 34,5	+ 42,0
28	Saarland	1962	311	20,8	648	4 976	21,7	10 798
29		1961	793	22,4	1 779	3 274	19,1	6 237
30		%	- 60,8	- 7,1	- 63,6	+ 52,0	+ 13,6	+ 73,1
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1962	251 008	34,4	863 755	886 963	32,5	2 880 423
32		1961	309 648	27,8	859 425	810 094	23,0	1 862 964
33		%	- 18,9	+ 23,7	+ 0,5	+ 9,5	+ 41,3	+ 54,6
34	Berlin (West)	1962	12	28,8	36	32	23,0	73
35		1961	12	25,0	31	32	23,9	76
36		%	-	+ 15,2	+ 16,1	-	- 3,8	- 3,9

Gerste zusammen			Hafer			Sommermenggetreide			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
74 669	35,2	262 772	71 659	31,2	223 576	71 113	28,8	204 805	1
85 880	27,6	237 333	69 748	31,5	219 706	74 489	27,4	204 100	2
- 13,1 +	27,5	+ 10,7	+ 2,7 -	1,0	+ 1,8	- 4,5 +	5,1	+ 0,3	3
784	34,4	2 695	669	28,9	1 933	697	26,7	1 861	4
824	27,0	2 226	629	25,2	1 585	733	24,3	1 781	5
- 4,9 +	27,4	+ 21,1	+ 6,4 +	14,7	+ 22,0	- 4,9 +	9,9	+ 4,5	6
157 659	34,6	545 997	174 008	31,3	544 993	140 445	29,4	413 049	7
167 478	26,8	448 057	155 000	27,6	427 800	123 219	26,1	321 602	8
- 5,9 +	29,1	+ 21,9	+ 12,3 +	13,4	+ 27,4	+ 14,0 +	12,6	+ 28,4	9
180	29,0	522	438	25,4	1 113	625	25,6	1 600	10
176	25,1	442	446	25,4	1 133	550	25,5	1 403	11
+ 2,3 +	15,5	+ 18,1	- 1,8 -	-	- 1,8	+ 13,6 +	0,4	+ 14,0	12
143 716	34,7	498 776	100 981	29,1	294 360	101 748	29,1	295 578	13
151 978	25,1	382 091	89 579	26,0	232 905	86 751	24,1	209 070	14
- 5,4 +	38,2	+ 30,5	+ 12,7 +	12,3	+ 26,4	+ 17,3 +	20,7	+ 41,4	15
76 157	32,5	247 813	98 123	28,8	282 594	22 721	29,4	66 780	16
69 843	22,9	160 119	87 167	25,3	220 533	14 601	24,4	35 626	17
+ 9,0 +	41,9	+ 54,8	+ 12,6 +	13,8	+ 28,1	+ 55,6 +	20,5	+ 87,4	18
89 441	29,0	259 057	88 277	24,3	214 513	19 000	23,7	45 030	19
86 594	21,6	187 333	75 280	26,4	198 739	12 010	25,6	30 746	20
+ 3,3 +	34,3	+ 38,3	+ 17,3 -	8,0	+ 7,9	+ 58,2 -	7,4	+ 46,5	21
180 196	33,7	607 648	86 931	31,7	275 224	57 912	32,3	187 287	22
155 670	22,6	351 082	64 064	25,4	162 966	48 426	25,5	123 371	23
+ 15,8 +	49,1	+ 73,1	+ 35,7 +	24,8	+ 68,9	+ 19,6 +	26,7	+ 51,8	24
409 882	31,9	307 452	174 431	27,2	474 801	56 512	29,4	165 976	25
397 232	23,8	945 690	172 751	24,8	428 423	47 718	25,2	120 249	26
+ 3,2 +	34,0	+ 38,3	+ 1,0 +	9,7	+ 10,8	+ 18,4 +	16,7	+ 38,0	27
5 287	21,6	11 446	9 851	19,9	19 633	3 596	21,2	7 638	28
4 067	19,7	8 016	7 966	23,8	18 959	1 962	23,6	4 630	29
+ 30,0 +	9,6	+ 42,8	+ 23,7 -	16,4	+ 3,6	+ 83,3 -	10,2	+ 65,0	30
1 137 971	32,9	3 744 178	805 368	29,0	2 332 740	474 369	29,3	1 389 604	31
1 119 742	24,3	2 722 389	722 630	26,5	1 912 749	410 459	25,6	1 052 578	32
+ 1,6 +	35,4	+ 37,5	+ 11,4 +	9,4	+ 22,0	+ 15,6 +	14,5	+ 32,0	33
44	24,8	109	65	25,7	166	40	24,3	98	34
44	24,3	107	65	24,5	158	40	24,5	99	35
- +	2,1	+ 1,9	- +	4,9	+ 5,1	- -	0,8	- 1,0	36

Lfd. Nr.	Land	Jahr Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Futtergetreide zusammen			Getreide zusammen		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schlesw.-Holst.	1962	217 441	31,8	691 153	400 535	31,5	1 263 297
2		1961	230 117	28,7	661 139	405 941	28,2	1 144 509
3		%	- 5,5	+ 10,8	+ 4,5	- 1,3	+ 11,7	+ 10,4
4	Hamburg	1962	2 150	30,2	6 489	5 621	29,6	16 615
5		1961	2 186	25,6	5 592	5 549	25,7	14 249
6		%	- 1,6	+ 18,0	+ 16,0	+ 1,3	+ 15,2	+ 16,6
7	Niedersachsen	1962	472 112	31,9	1 504 039	1 038 969	31,1	3 228 175
8		1961	445 697	26,9	1 197 459	1 032 996	25,0	2 581 718
9		%	+ 5,9	+ 18,6	+ 25,6	+ 0,6	+ 24,4	+ 25,0
10	Bremen	1962	1 243	26,0	3 235	2 487	25,9	6 444
11		1961	1 172	25,4	2 978	2 484	24,7	6 133
12		%	+ 6,1	+ 2,4	+ 8,6	+ 0,1	+ 4,9	+ 5,1
13	Nordrh.-Westf.	1962	346 445	31,4	1 088 714	788 614	32,0	2 526 155
14		1961	328 308	25,1	824 066	770 813	24,2	1 863 924
15		%	+ 5,5	+ 25,1	+ 32,1	+ 2,3	+ 32,2	+ 35,5
16	Hessen	1962	197 001	30,3	597 187	404 486	29,9	1 208 436
17		1961	171 611	24,3	416 278	410 727	24,1	989 050
18		%	+ 14,8	+ 24,7	+ 43,5	- 1,5	+ 24,1	+ 22,2
19	Rheinl.-Pfalz	1962	196 718	26,4	518 600	349 157	26,2	913 093
20		1961	173 884	24,0	416 818	358 298	24,5	876 352
21		%	+ 13,1	+ 10,0	+ 24,4	- 2,6	+ 6,9	+ 4,2
22	Baden-Württbg.	1962	325 039	32,9	1 070 159	548 951	33,1	1 816 966
23		1961	268 160	23,8	637 419	550 489	26,1	1 439 800
24		%	+ 21,2	+ 38,2	+ 67,9	- 0,3	+ 26,8	+ 26,2
25	Bayern	1962	640 825	30,4	1 948 229	1 313 182	31,5	4 136 764
26		1961	617 701	24,2	1 494 362	1 327 412	25,6	3 399 554
27		%	3,7	+ 25,6	+ 30,4	- 1,1	+ 23,0	+ 21,7
28	Saarland	1962	18 734	20,7	38 717	32 566	20,9	68 187
29		1961	13 995	22,6	31 605	32 172	22,6	72 833
30		%	+ 33,9	- 8,4	+ 22,5	+ 1,2	- 7,5	- 6,4
31	Bundesgebiet ohne Berlin	1962	2 417 708	30,9	7 466 522	4 884 568	31,1	15 184 132
32		1961	2 252 831	25,3	5 687 716	4 896 881	25,3	12 388 122
33		%	+ 7,3	+ 22,1	+ 31,3	- 0,3	+ 22,9	+ 22,6
34	Berlin (West)	1962	149	25,0	373	1 460	25,3	3 695
35		1961	149	24,4	364	1 460	23,1	3 366
36		%	-	+ 2,5	+ 2,5	-	+ 9,5	+ 9,8

1) Ohne Wintermenggetreide und Körnermais.

Körnermais			Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	
17	32,9	56	400 552	31,5	1 263 353	1
32	25,0	80	405 973	28,2	1 144 589	2
- 46,9	+ 31,6	- 30,0	- 1,3	+ 11,7	+ 10,4	3
4	26,7	11	5 625	29,6	16 626	4
6	22,8	14	5 555	25,7	14 263	5
- 33,3	+ 17,1	- 21,4	+ 1,3	+ 15,2	+ 16,6	6
306	32,9	1 008	1 039 275	31,1	3 229 183	7
150	25,0	375	1 033 146	25,0	2 582 093	8
+104,0	+ 31,6	+168,8	+ 0,6	+ 24,4	+ 25,1	9
3	15,6	5	2 490	25,9	6 449	10
3	22,0	7	2 487	24,7	6 140	11
-	- 29,1	-	+ 0,1	+ 4,9	+ 5,0	12
303	31,7	961	788 917	32,0	2 527 116	13
195	28,4	554	771 008	24,2	1 864 478	14
+ 55,4	+ 11,6	+ 73,5	+ 2,3	+ 32,2	+ 35,5	15
889	32,3	2 871	405 375	29,9	1 211 307	16
516	38,3	1 976	411 243	24,1	991 026	17
+ 72,3	- 15,7	+ 45,3	- 1,4	+ 24,1	+ 22,2	18
637	27,9	1 777	349 794	26,2	914 870	19
431	25,1	1 082	358 729	24,5	877 434	20
+ 47,8	+ 11,2	+ 64,2	- 2,5	+ 6,9	+ 4,3	21
7 652	34,6	26 470	556 603	33,1	1 843 436	22
4 481	32,5	14 542	554 970	26,2	1 454 342	23
+ 70,8	+ 6,5	+ 82,0	+ 0,3	+ 26,3	+ 26,8	24
2 885	33,0	9 521	1 316 067	31,5	4 146 285	25
1 726	26,4	4 557	1 329 138	25,6	3 404 111	26
+ 67,1	+ 25,0	+108,9	- 1,0	+ 23,0	+ 21,8	27
22	21,0	46	32 588	20,9	68 233	28
15	22,1	33	32 187	22,6	72 866	29
+ 46,7	- 5,0	+ 39,4	+ 1,2	- 7,5	- 6,4	30
12 718	33,6	42 726	4 897 286	31,1	15 226 858	31
7 555	30,7	23 220	4 904 436	25,3	12 411 342	32
+ 68,3	+ 9,4	+ 84,0	- 0,1	+ 22,9	+ 22,7	33
2	.	.	1 462	25,3 ¹⁾	3 695 ¹⁾	34
2	.	.	1 462	23,1 ¹⁾	3 366 ¹⁾	35
-	.	.	-	+ 9,5	+ 9,8	36